



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

**Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Thomas Huber,
Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU,
Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Drs. 19/9108**

Solidarität mit Parkinson-Erkrankten: Durch Fakten Versorgung verbessern

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass nach dem ersten Spiegelstrich folgender zweiter Spiegelstrich eingefügt wird:

„ – Welche Erkenntnisse liegen der Staatsregierung zu Ursachen einer Parkinson-Erkrankung vor?“

Berichterstatter: **Martin Mittag**
Mitberichterstatter: **Andreas Winhart**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Gesundheit, Pflege und Prävention federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 33. Sitzung am 27. Januar 2026 beraten und einstimmig mit der in I. enthaltenen Änderung Zustimmung empfohlen.

Bernhard Seidenath
Vorsitzender